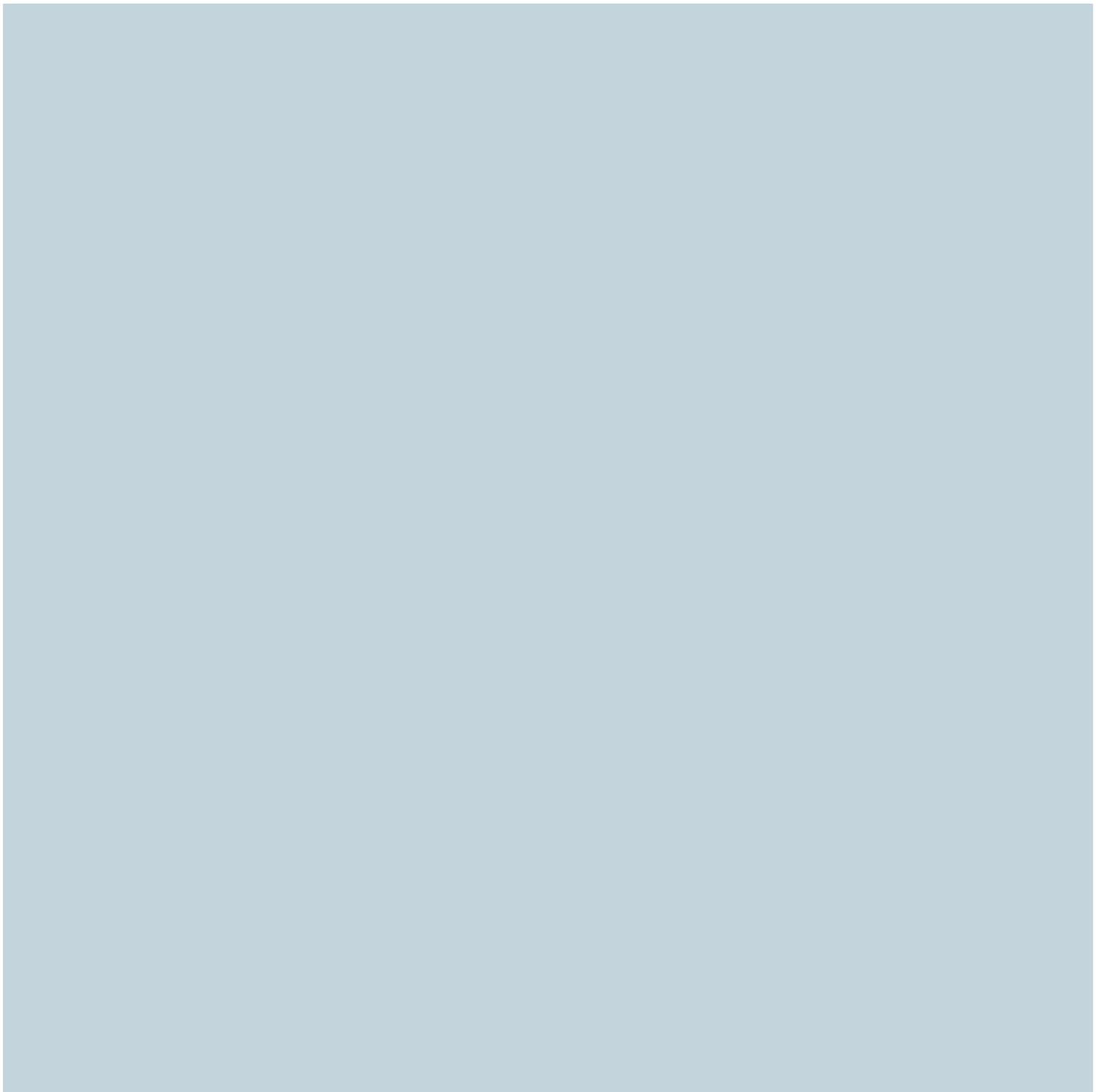




Krankenhaus-IT mit SAP

Ein Partner. Alle Möglichkeiten.





Vorwort

Die Geschichte der RZV GmbH beginnt im Jahr 1968. War damals die „elektronische Datenverarbeitung“ zunächst nur als Arbeitserleichterung für das eigene Haus, die Evangelische Stiftung Volmarstein, gedacht, so wurde damit der Grundstein für das Rechenzentrum Volmarstein gelegt, das seit 1988 als eigenständige GmbH firmiert. Seit 1998 bieten wir SAP-Lösungen für das Finanz- und Rechnungswesen und das Patientenmanagement im Gesundheitswesen an und schaffen so für unsere Kunden eine zuverlässige und zukunftsorientierte Lösung für alle betriebswirtschaftlichen Belange und die Patientenadministration. Als SAP-Partner und SAP-Systemhaus haben wir in diesem Zeitraum mehr als 600 SAP-Projekte erfolgreich realisiert. Im klinischen Bereich setzen wir auf das skalierbare Informationssystem M-KIS der Meierhofer AG aus München, integrieren aber auch alle anderen klinischen IT-Verfahren. Durch die enge Verzahnung mit den klinischen Verfahren profitieren unsere Kunden von einer ganzheitlichen KIS-Lösung. Unsere Produkte entwickeln wir kontinuierlich weiter - mit gebündeltem Experten-Wissen und sinnvollen Innovationen. Hierzu engagieren wir uns in zahlreichen Verbänden und wissenschaftlichen Organisationen - immer mit dem Ziel die RZV-Lösungen für unsere Anwender passgenau zu verbessern.



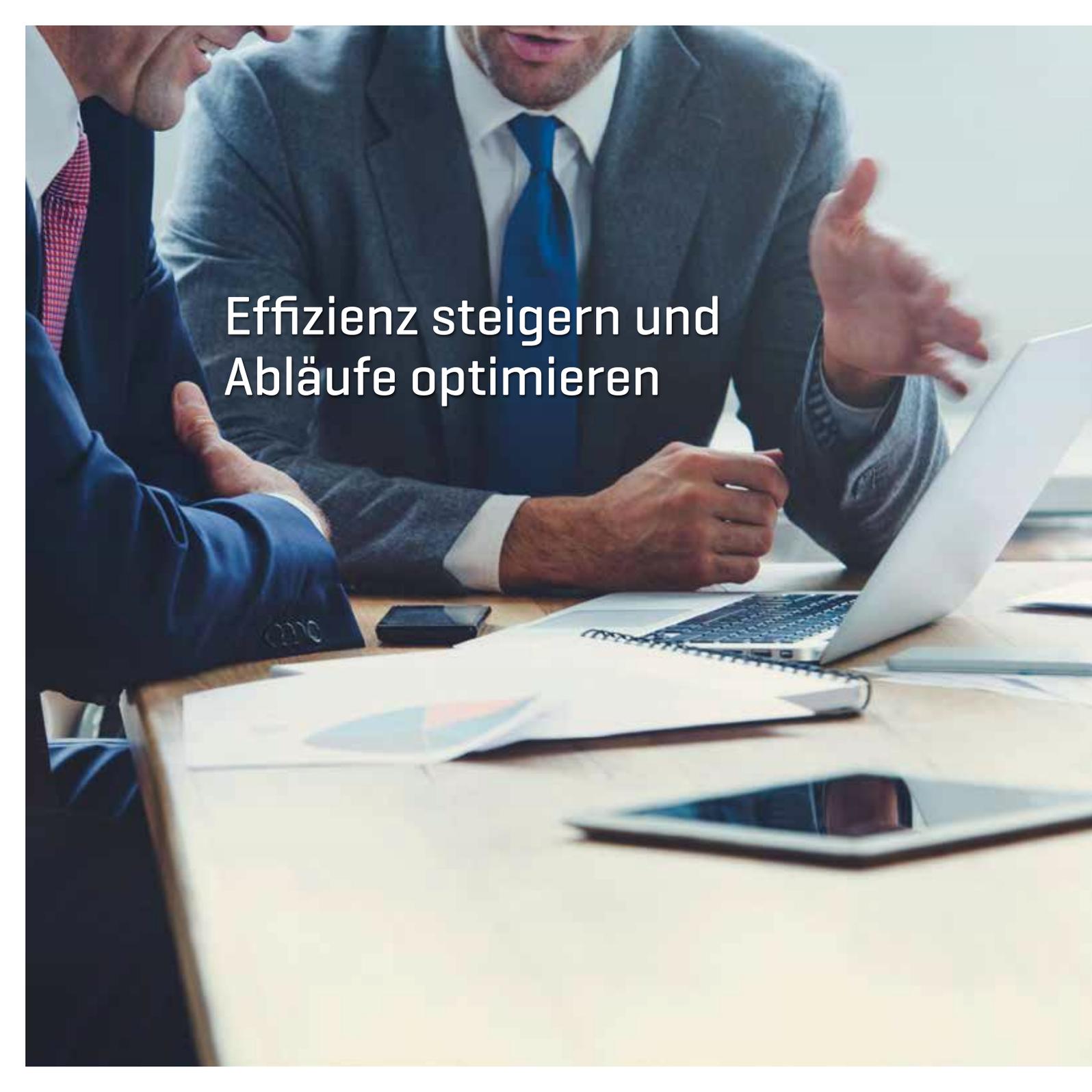
Genauso lange wie es uns gibt, betreiben und betreuen wir komplexe IT-Systeme als Rechenzentrumslösung in unseren hochmodernen und zertifizierten Rechenzentren. Insbesondere für Einrichtungen des Gesundheitswesens, die geprägt sind von einer vielschichtigen Systemlandschaft und einem enormen Kostendruck, bieten unsere flexiblen Outsourcing-Konzepte zahlreiche Mehrwerte. So profitiert das Krankenhaus durch die Auslagerung der hochkomplexen IT-Systeme von einem modernen und ausfallsicheren IT-Betrieb und befreit sich gleichzeitig von zeitintensiven Wartungsarbeiten am System. Release-Wechsel, Updates oder auch der Kauf neuer Hardware gehören der Vergangenheit an. Diese Aufgaben übernimmt das RZV, genauso wie eine umfangreiche Betreuung der Anwender im laufenden Systembetrieb. Der Kunde kann sich somit voll und ganz auf sein Kerngeschäft konzentrieren.

Dr. Stefan Wolf
Geschäftsführer RZV GmbH



Unsere Leistungen im Überblick

Projektmanagement mit der RZV GmbH	07	eHealth-Plattform	23
<hr/>		<hr/>	
SAP Finanzmanagement	09	Kommunikationsserver	25
Finanzbuchhaltung	10	<hr/>	
Controlling	10	M-KIS Medizin und Pflege	27
Anlagenbuchhaltung	11	Aufnahmemanagement	28
Kostenträgerrechnung	11	Terminmanagement	28
Automatische Eingangsrechnungsverarbeitung	13	Anordnungen und Anforderungen	29
Der elektronische Kontoauszug	14	OP-Management	29
Cash- und Liquiditätsmanagement	15	Pflegemanagement	30
Clinical Invoice	15	Arztbriefschreibung	30
<hr/>		Radiologie	31
SAP Materialwirtschaft	17	Entlassmanagement	31
<hr/>		<hr/>	
SAP Patientenmanagement	19	Outsourcing	33
MDK-Arbeitsplatz	21	<hr/>	
BG-Faktura-Monitoring	21	Kontakt	34

A photograph of two men in business suits sitting at a table. The man on the right is gesturing with his hand while talking. On the table are a laptop, a tablet, a smartphone, and some papers. The text 'Effizienz steigern und Abläufe optimieren' is overlaid in the center.

Effizienz steigern und
Abläufe optimieren

Gute Gründe für ein Projekt mit der RZV GmbH

Die RZV GmbH bietet mit ihren SAP-Lösungen feste Einführungspreise mit einem transparenten Preis-/Leistungsmodell. Vorkonfigurierte Branchenfunktionen und die RZV als qualifizierter SAP-Partner garantieren eine professionelle Projektabwicklung in kürzester Zeit mit äußerst geringem Customizing-Aufwand. Von der Projektvorbereitung, der Konzeptions- und Realisierungsphase über die Produktionsvorbereitung bis zum Produktivstart stehen wir Ihnen als verlässlicher Service-Partner zur Verfügung. Auch nach dem Produktivstart sind wir für Sie da: Flexible und leistungsstarke Servicekonzepte sowie ein umfangreiches Schulungsprogramm unterstützen Sie effizient.

Die RZV GmbH verfügt über die Erfahrung von mehr als 650 erfolgreichen SAP-Projekten und der intensiven Zusammenarbeit mit Klinikträgern, sowie sozialen und öffentlichen Einrichtungen.

› **Projektvorbereitung – Wir hören zu**

Ihr SAP-Partner erarbeitet gemeinsam mit Ihnen die Ziele und Anforderungen für Ihre neue SAP-Lösung.

› **Konzeption – Branchen Know-how**

Jetzt simulieren wir Ihre Geschäftsprozesse. Schnittstellen werden definiert, das Grundcustomizing durchgeführt – die spezifischen Branchenkenntnisse Ihres SAP-Partners bringen rasche, durchdachte Lösungen.

› **Realisierung – Customizing zum Festpreis**

SAP All-in-One, die voreingestellte Lösung der RZV GmbH für Krankenhäuser und soziale Einrichtungen, wird nun exakt an Ihre Anforderungen angepasst. Schnittstellen werden realisiert, Formulare eingerichtet und Sie wissen bereits vorher, worauf Sie sich einlassen – Implementierung und Realisierung Ihrer Wünsche zu Fix-Konditionen.

› **Produktionsvorbereitung – Training für den Echtbetrieb**

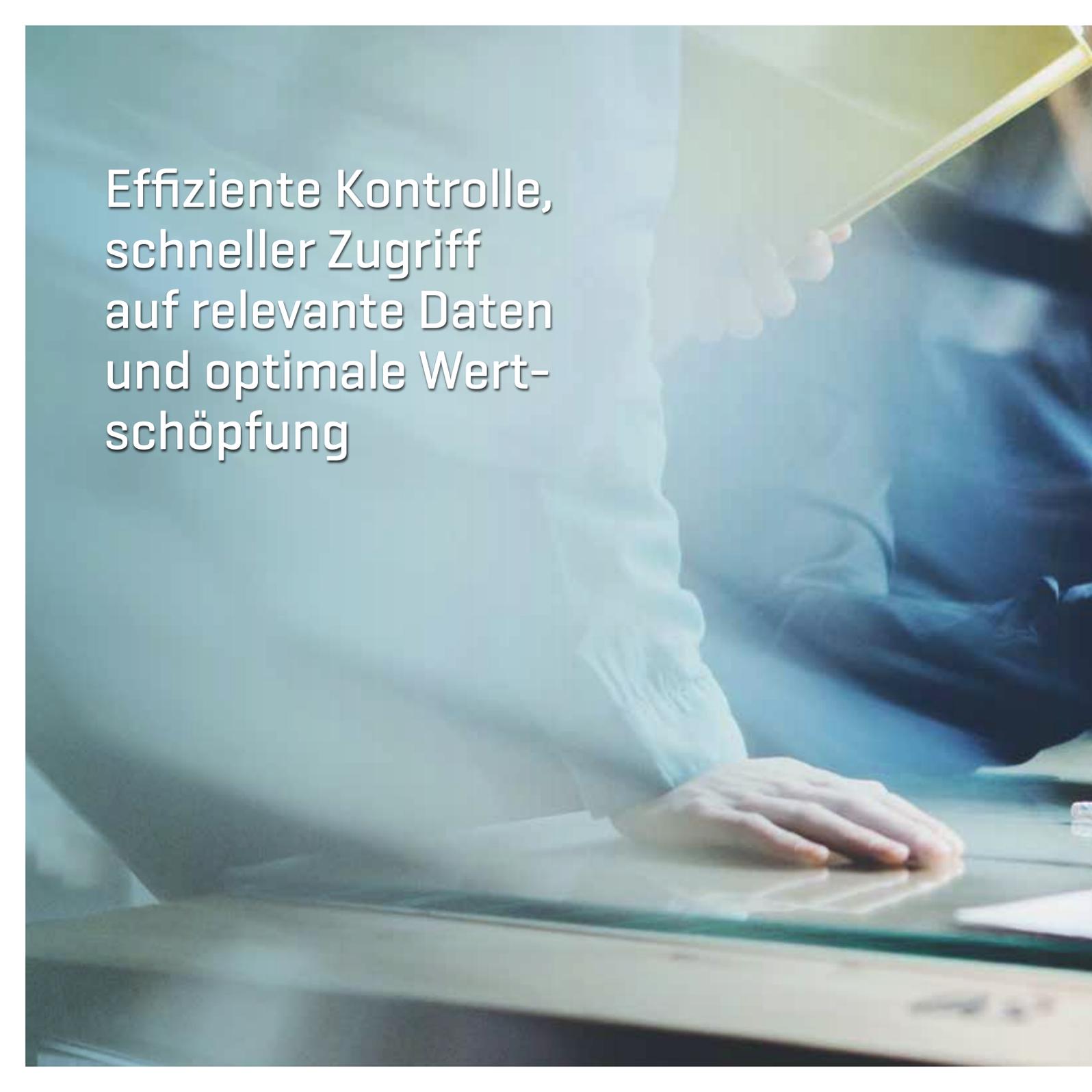
Nun werden alle Daten in Ihre SAP-Lösung übernommen, alle Funktionen noch einmal durchgetestet und Ihre Teams geschult. Einfache Benutzerführung und übersichtliche Oberflächen halten den Schulungsaufwand gering.

› **Produktivstart – Schneller geht es nicht**

Ihre SAP-Lösung geht in Betrieb – Erfahrungen aus über 650 SAP-Installationen garantieren Ihnen kurze Implementierungszeiten, zuverlässige Projekttermine und einen sicheren Produktivstart.

› **Nachbetreuung – Wir lassen Sie nicht im Stich**

Im Echtbetrieb runden wir das System ab, beseitigen eventuelle Probleme und vervollständigen die Auswertungstools. Neben der Softwarewartung werden umfangreiche Services zur Betreuung und Unterstützung angeboten.

The image shows a person in a light blue shirt sitting at a desk, using a laptop. Their hand is resting on the laptop's trackpad. In the background, another person in a dark blue shirt is holding a tablet. The scene is set in an office environment with a blurred background. The text is overlaid on the left side of the image.

Effiziente Kontrolle,
schneller Zugriff
auf relevante Daten
und optimale Wert-
schöpfung



Finanzmanagement im digitalen Zeitalter

Die führende Unternehmenssoftware SAP Finanzmanagement ermöglicht Unternehmen, sich in einem durch verstärkten Wettbewerb, unbeständige Marktbedingungen und immer strengere Vorschriften geprägten Geschäftsumfeld zu behaupten. Als vollständig integrierte Lösung kombiniert SAP Finanzmanagement die zentralen Buchhaltungs- und Berichtsfunktionen mit Anwendungen für Finanz- und Zahlungsprozesse. Gehen Sie den Weg in das digitale Zeitalter mit Europas größtem Softwarekonzern und profitieren Sie von dem Know-how des Marktführers.

SAP S/4HANA – die Business Suite der nächsten Generation

Die digitale Transformation bedeutet für unsere Arbeitswelt fundamentale Veränderungen. Die vollständige Digitalisierung von Geschäftsprozessen, eine durchgängige Vernetzung aller Wirtschaftsbereiche, dazu die Themen Mobility, Analytics und Internet of Things werden die Unternehmen in nahezu allen Branchen vor große Herausforderungen stellen.

Die vierte Produktgeneration der SAP mit dem Namen SAP S/4HANA unterstützt Sie nachhaltig, diese Anforderungen anzugehen und nimmt Sie mit auf den Weg in die digitale Ökonomie. Mit einem neuen grafischen Oberflächenkonzept und einer pfeilschnellen In-Memory-Datenbankarchitektur beeindruckt die neue SAP-Lösung durch Innovation, enormes Leistungspotential und einer konsequenten Ausrichtung auf Benutzerfreundlichkeit.

SAP-Komponente

Finanzbuchhaltung

Die SAP ERP Komponente Finanzbuchhaltung bietet für das externe Rechnungswesen ein umfassendes Leistungsspektrum. Durch den offenen, integrierten Datenfluss und die einfache Handhabung werden Ihre Anforderungen an ein modernes Rechnungswesen erfüllt und Ihre finanzwirtschaftliche Entscheidungsfindung in hohem Maße unterstützt. Zahlreiche vollautomatische Prozesse, die jederzeit online abrufbar sind, senken den manuellen Bearbeitungsaufwand und entlasten Ihre Buchhaltung von monotonen Routinevorgängen. Alle Nebenbuchhaltungen sind „realtime“ in die Hauptbuchhaltung integriert und somit jederzeit abgestimmt. Durch die Nutzung der Workflow-Technologie verringern Sie die Durchlaufzeiten der Geschäftsvorfälle in Ihrer Buchhaltung. Ein differenziertes Berechtigungskonzept sorgt für effektiven Zugriffsschutz und damit für die Sicherheit Ihrer Daten. Das SAP ERP Konzept erlaubt die Erweiterung und Anpassung auf beliebige Organisationsformen ohne Änderung der Programmlogik.

SAP-Komponente

Controlling

In der SAP Komponente Controlling sind Krankenhaus-Controlling-Funktionen zusammengefasst, die die ergebnisorientierte Überwachung des Verbrauchs an Krankenhaus-Ressourcen und der damit verbundenen Leistungsentstehung, die Wirtschaftlichkeitskontrolle und den Entscheidungsprozess unterstützen. Für die Wahrnehmung dieser Aufgaben bietet das System alle Kostenrechnungsverfahren von der einfachen Ist-Kostenrechnung bis hin zur Prozesskostenrechnung.

SAP-Komponente

Anlagenbuchhaltung

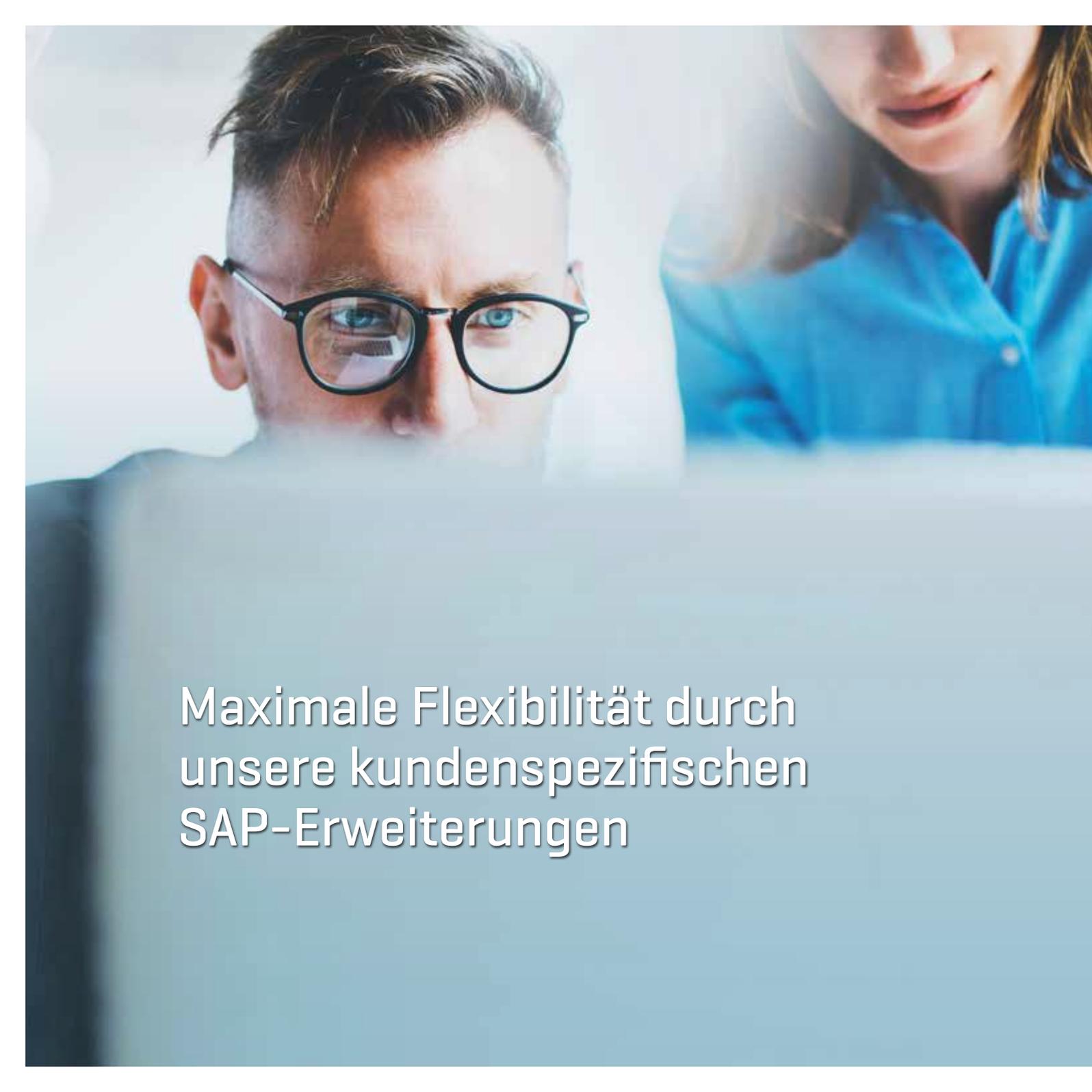
Die Anlagenbuchhaltung der SAP-Lösung gewährleistet die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur Bewertung und Berichtslegung in diesem Bereich. Zugänge, Abgänge, Umbuchungen, Abschreibungen und Zuschreibungen werden erfasst, berechnet und verarbeitet. Über die gesetzlichen Vorschriften für die Bewertung von Anlagen hinaus kann der Anwender für das Controlling beliebig viele Abschreibungs- und Bewertungsmethoden definieren. Flexibilität bietet das System auch bei der Einrichtung individueller Wertebereiche für die Ermittlung und Darstellung von Zuschüssen, Abschreibungen, kalkulatorischen Zinsen und Versicherungswerten. Im Berichtswesen ergänzen Möglichkeiten zu internen Auswertungen von Kennzahlen und Ranglisten beachtenswerter Objekte das Pflichtenreporting. Einen Beitrag zur Optimierung der betriebswirtschaftlichen Planung stellt die freie Simulation der Bewertungsparameter dar. Durch die Simulationsrechnung kann hierbei eine variable Vorausschau in die Zukunft unter Einbeziehung von realisierten und geplanten Investitionen geliefert werden.

SAP-Komponente

Kostenträgerrechnung

Der wirtschaftliche Erfolg von Krankenhäusern ist heutzutage eng mit einem funktionsfähigen Controlling-System verknüpft: Welche Behandlungsart ist in meinem Krankenhaus profitabel? Wie sehen meine Erlöse und Kosten für den Behandlungsfall aus? Fragen, die sich mit einer einfachen Kostenarten- und Kostenstellenrechnung nicht zufriedenstellend beantworten lassen. Die SAP Kostenträgerrechnung bringt an dieser Stelle Transparenz in die Kosten- und Leistungsrechnung.

Dabei geht es grundsätzlich darum, alle Kosten, die innerhalb eines Behandlungsprozesses anfallen, verursachungsgerecht einem Patienten zuzuordnen, sowohl patientenbezogene Einzelkosten als auch die Gemeinkosten. Ohne eine Kostenträgerrechnung kann keine exakte Zuordnung von z. B. Verwaltungs-, Miet- und Instandhaltungskosten zum Patienten erfolgen. Durch die genaue Verteilung der angefallenen Kosten ist es nun möglich, dem Erlös einer Behandlung alle hierzu entstandenen Kosten gegenüber zu stellen. Somit ist klar erkennbar, ob für den Behandlungsfall kostendeckend gearbeitet wurde bzw. wie hoch der Erlös für diese Behandlung ausfällt. Jetzt zeigt sich, welcher Bereich eines Krankenhauses rentabel ist und welcher nicht. So liefert die Kostenträgerrechnung mit der konkreten Ermittlung von Gewinn- und Verlustbereichen eine stabile Grundlage für perspektivische Unternehmensentscheidungen, um weiterhin die Versorgung der Patienten zu sichern.

A close-up photograph of a man with short brown hair and black-rimmed glasses, looking intently at a laptop screen. To his right, a woman with blonde hair, wearing a bright blue button-down shirt, is also looking at the screen. The background is a soft, out-of-focus light blue. The text is overlaid on the bottom half of the image.

Maximale Flexibilität durch
unsere kundenspezifischen
SAP-Erweiterungen

Automatische Eingangsrechnungsverarbeitung

Prozessoptimierung bei der Bearbeitung von Eingangsrechnungen

Die Automatisierung der Rechnungsbearbeitung bedeutet für die meisten Krankenhäuser ein enormes Wertschöpfungspotential. Aufwändige manuelle Tätigkeiten werden ebenso überflüssig wie das zeitraubende Weiterleiten von Papier zwischen den verschiedenen Abteilungen. Der Rechnungsleser FCI formcraft invoice erschließt dieses Potential. Ihre komplette Rechnungsbearbeitung wird dadurch einfacher und schneller: Rechnungen lesen, Lieferanten erkennen, Bestellbezug herstellen – automatisch, von der Erfassung bis zur Zahlung. Der Clou: Der Rechnungsleser ist auf die Besonderheiten von Rechnungen im Gesundheitswesen trainiert. Insbesondere bei positionsstarken Konsil-Rechnungen ist die Lösung eine spürbare Hilfe. FCI formcraft invoice findet und erkennt die Positionsdaten von selbst und liest zusätzlich Preise und Mengen aus. Nach der automatischen Übergabe an ein ERP-System werden diese Positionen im Rechnungsworkflow den einzelnen Fallnummern selbständig zugeordnet. Interne Belegzuordnungen, Positionsabgleiche und gegebenenfalls eine Anreicherung von Daten erfolgen mit dem Ziel der direkten Verbuchung des Rechnungsbeleges im ERP-System. Die Verarbeitungsdauer von Eingangsrechnungen reduziert sich somit signifikant.

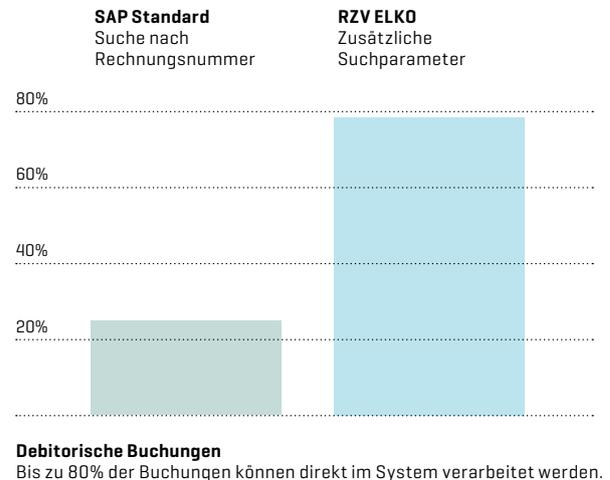
Die Mehrwerte im Überblick:

- › Automatisierung der Rechnungsverarbeitung
- › Steigerung des Durchsatzes
- › Nutzung von Skonti
- › Entlastung von zeitraubenden Routinearbeiten
- › Gleichbleibend hohe Qualität der Rechnungsbearbeitung und -prüfung
- › Vermeidung von aufwändigen Datenerfassungstätigkeiten
- › Hohe Erkennungsrate
- › Spezialisiert auf Rechnungen im Gesundheitswesen
- › Transparenz der Arbeitsschritte
- › Modernes Genehmigungsverfahren

Elektronischer Kontoauszug

Schnelle und umfassende Informationen Ihrer Bankkonten und Ihrer Liquiditätssituation

Mit dem elektronischen Kontoauszug [ELKO] bieten wir Ihnen eine auf das Gesundheitswesen abgestimmte Lösung, die auf dem Standardverfahren der SAP aufsetzt und die Kontierung der Kundenzahlungen und Bankbuchungen weitgehend automatisiert. Die Kontenbewegungen werden hierbei von der Bank in einem elektronischen Format geliefert, vom System eingelesen, mit Informationen angereichert, abgeglichen und bei entsprechender Zuordnung automatisch verbucht. Zeitaufwändige manuelle Buchungen der Transaktionen werden durch den ELKO signifikant reduziert. Rund 80% der debitorischen Buchungen können so direkt im System verbucht werden. Die hohe Trefferquote ist das Ergebnis RZV-individueller Anpassungen der Suchparameter. Für die Banktransaktionen zwischen Krankenhaus und Krankenkasse ist der SAP-Standard oftmals nicht ausreichend. In der Regel sucht das System nach der Rechnungsnummer. Ist diese nicht vorhanden, kann keine automatische Verbuchung erfolgen. Beim elektronischen Kontoauszug der RZV GmbH wurden die Suchmuster entscheidend erweitert: Neben der Rechnungsnummer findet ein Abgleich der Fall- oder Bewohnernummer, der absendenden Bankverbindung, der Sammelrechnungsnummer, der Kundennummer und des Patienten-/Bewohnernamens statt.



Cash- und Liquiditätsmanagement

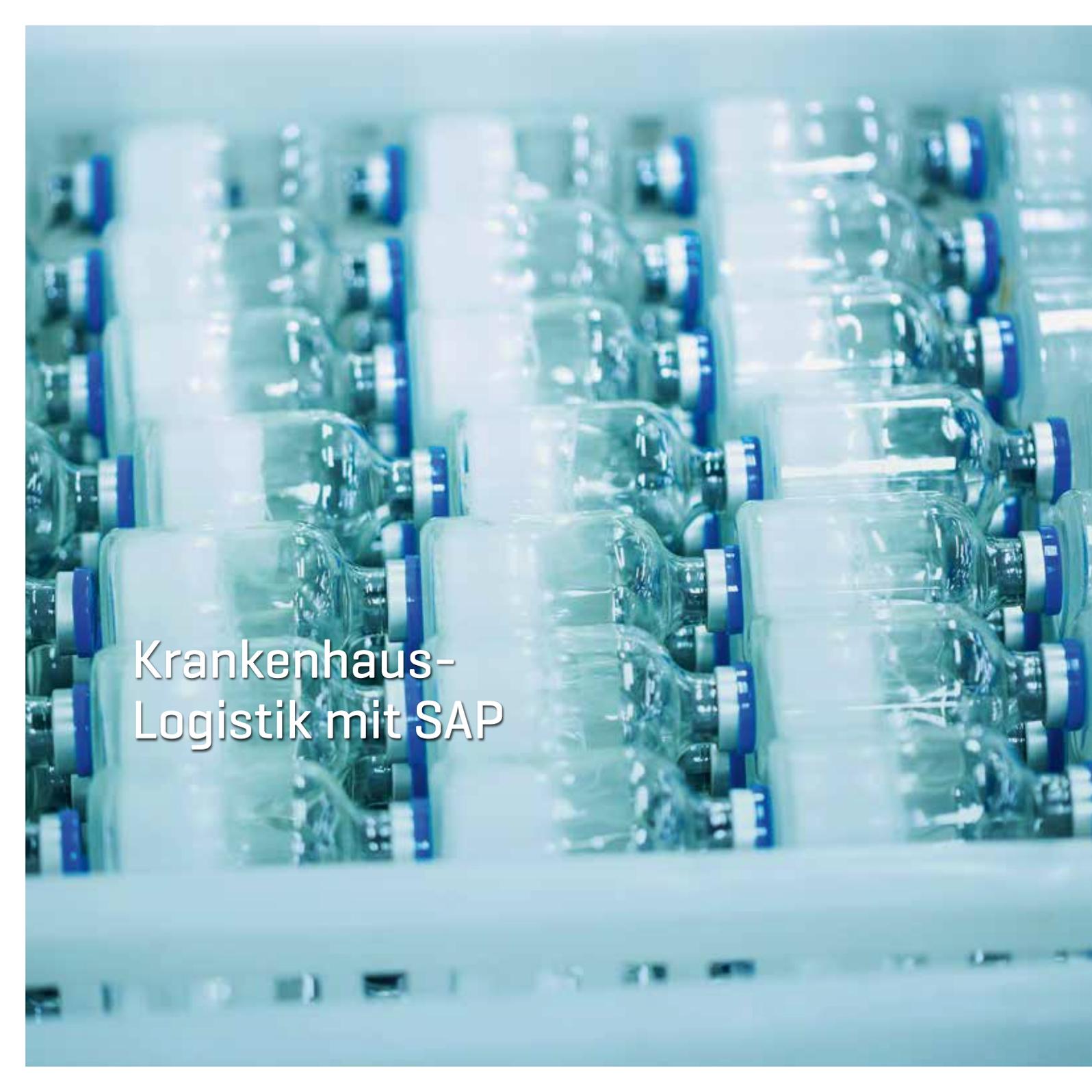
Effiziente Steuerung Ihrer Finanzströme

Ob es um Zinssicherung, die Einhaltung des Kreditrahmens oder um Planungssicherheit geht – mit dem SAP Cash- und Liquiditätsmanagement steuern Sie effizient Ihre Finanzströme. Speziell in wirtschaftlich unsicheren Zeiten ist die Optimierung des Working Capital für Unternehmen ein probates Mittel zur Liquiditätssicherung. Für ein optimales Cashmanagement ist es jedoch erforderlich, dass Sie Ihren derzeitigen und künftigen Liquiditätsbedarf ebenso wie Ihren aktuellen Finanzstatus übersichtlich und transparent gestalten. Derart vorbereitet, lassen sich dann beispielsweise kurzfristige Überschüsse zinsbringend auf ein Tagesgeldkonto transferieren oder kostenintensive Überziehungsgebühren vermeiden. Unsere SAP-Lösung unterstützt Sie mit dem Cash- und Liquiditätsmanagement genau bei diesen Aufgabenstellungen.

Clinical Invoice

Schlanke Lösung für eine SAP-integrierte Faktura

Clinical Invoice ist unsere schlanke, in SAP integrierte Faktura-Lösung, die eine automatische Rechnungserstellung von sonstigen Dienstleistungen, wie Einnahmen aus Privatverkäufen oder Vermietung, ohne Einsatz der SAP Module MM oder SD zulässt. Das Programm ermöglicht die Erfassung – auf Wunsch auch Vorerfassung – von Services, Produkten und Dienstleistungen mit Vergabe eines eigenen Clinical Invoice Rechnungsbeleges. Die Rechnung kann entweder sofort in die SAP-Finanzbuchhaltung übergeleitet oder eine größere Anzahl von Clinical Invoice Rechnungsbelegen zu einem späteren Zeitpunkt in einem Schritt überführt werden. Dabei besteht die Option, dass die Freigabe nur durch autorisierte Anwender erfolgt. Abschließend werden die Clinical Invoice Rechnungen sowohl gedruckt als auch zeitgleich als PDF-Dokument SAP-intern abgelegt. Gebuchte Rechnungen sind zudem wiederkehrend (monatlich, quartalsweise, jährlich) reproduzierbar. Darüber hinaus besteht für die Buchung der Zahlung eine direkte Verzweigung in das SAP-Kassenbuch.



Krankenhaus-
Logistik mit SAP

Organisieren Sie Ihr Materialmanagement

Mit der SAP ERP Komponente Materialwirtschaft / Apotheke steht Ihnen ein Logistikinformationssystem zur Verfügung, das alle Vorgänge abdeckt, die zur Materialbedarfsplanung, Materialbeschaffung, Bestandsführung, Rechnungsprüfung und Materialbewertung notwendig sind. Dabei berücksichtigt die Komponente MM sowohl branchenspezifische Anforderungen als auch produkt-spezifische Eigenschaften und anwenderspezifische Festlegungen.

SAP-Apothekentemplate

Für die Bereiche Krankenhäuser und Kliniken bietet die RZV GmbH eine umfangreiche, integrierte Lösung für den Bereich Apotheke und Zentralapotheke. Diese ermöglicht dem Anwender, Prozesse im Bereich der Krankenhaus-apotheken zu vereinfachen und umzusetzen. Die Anbin-dung an die Komponente Materialwirtschaft (MM) ist gewährleistet, was die volle Integration in den bestehenden Einkauf bzw. in die Bestandsführung sichert.

Apotheke

Die Apotheke beinhaltet den Leistungsumfang der Waren-wirtschaft, ergänzt um weitere Funktionen wie

- › Chargenverwaltung
- › Indikationsgruppenzuordnung („Rote Liste“)

Zentralapotheke

In dieser Komponente wird der Leistungsumfang der Apotheke um all jene Funktionen erweitert, die im Zusammenhang mit der Belieferung anderer Krankenhäuser/ Einrichtungen hinsichtlich Versand und Fakturierung gefordert sind.

- › Versandpapier-Erstellung online
- › Einzelfaktura, Sammelfaktura, Gutschriften, Lastschriften
- › Mehrwertsteuerermittlung
- › Erlöskontierung
- › Buchungsüberleitung an zu beliefernde Kunden



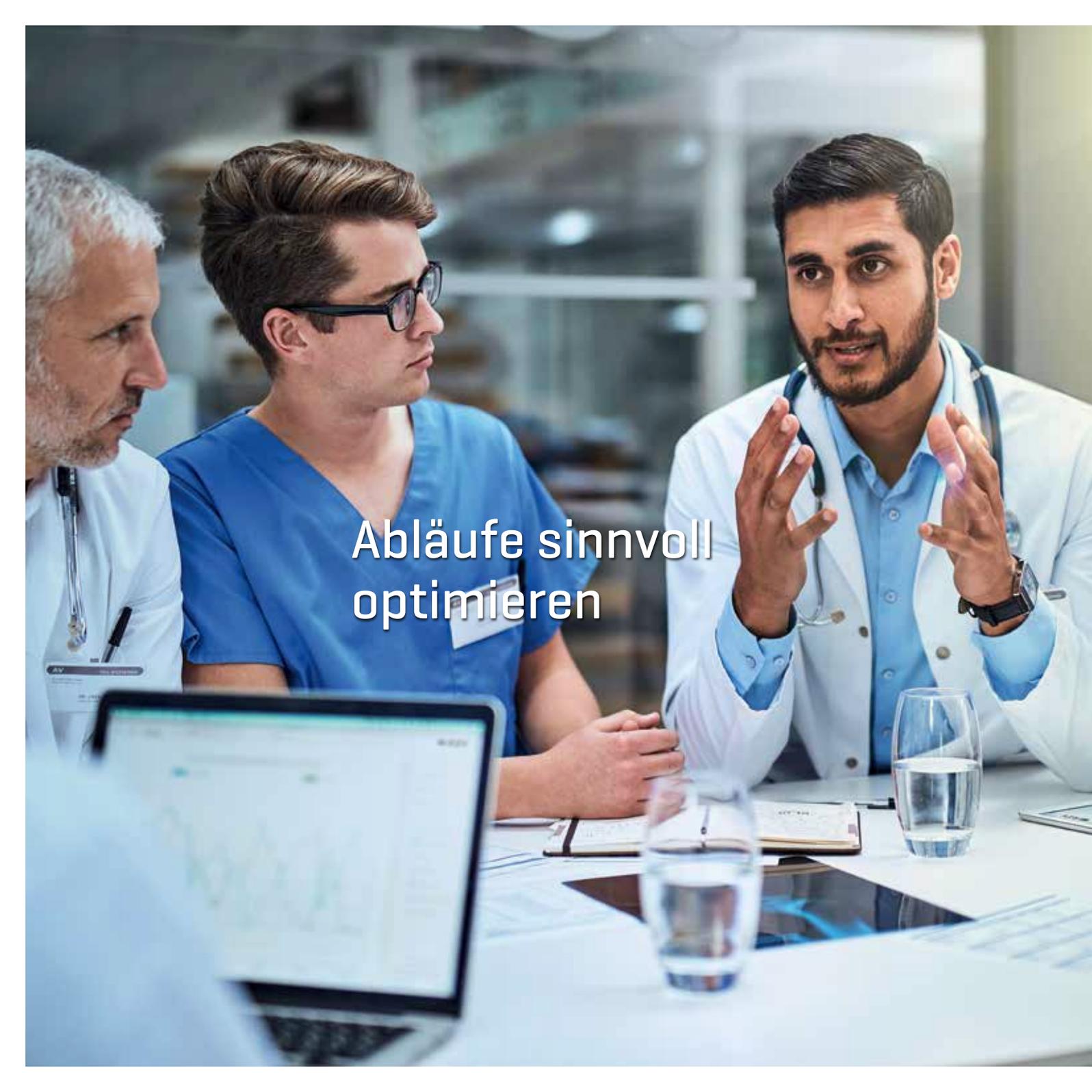
Effiziente Patienten-
versorgung mit SAP

Der Patient **im Mittelpunkt**

Im Krankenhaus steht der Patient im Mittelpunkt. Über die Aufnahme, die ambulanten und stationären Vorgänge bis zur Rechnungsstellung sowie die Kommunikation mit Krankenversicherungen und Krankenkassen richten Sie alle Prozesse an Ihren Patienten aus. Daher ist es wichtig, eine Software einzusetzen, die Sie in allen patientenbezogenen Prozessen voll und ganz unterstützt und Sie in die Lage versetzt, auf die enormen Veränderungen im Gesundheitswesen flexibel zu reagieren.

Die Branchenlösung SAP for Healthcare erfüllt mit den Funktionalitäten des SAP-Patientenmanagements IS-H alle Anforderungen eines integrierten Patientenmanagements im stationären und ambulanten Bereich. Durch ein breites Funktionsspektrum bietet SAP for Healthcare die Sicherheit, auch zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden und flexibel auf die enormen Veränderungen im Gesundheitswesen zu reagieren. Das SAP Patientenmanagement passt Ihre Verwaltung an ein hochintegriertes Krankenhaus-Informationssystem an, das alle Daten aus der Patientenverwaltung (mit Abrechnung und Fakturierung) an die Finanzbuchhaltung weiterleitet. Patientenverwaltung, Rechnungswesen und Einkauf sind miteinander verknüpft – alle Verfahren sind in die Lösung integriert. Darüber hinaus unterstützt ein umfassendes Informations- und Berichtswesen das Krankenhausmanagement.



A photograph of three healthcare professionals in a meeting. On the left, an older man with grey hair and a beard, wearing a white lab coat and a stethoscope, looks towards the center. In the middle, a younger man with dark hair and glasses, wearing blue scrubs, looks towards the right. On the right, a man with dark hair and a beard, wearing a white lab coat over a blue shirt and a stethoscope, is gesturing with both hands as if speaking. They are seated around a white table with a laptop, a tablet, and two glasses of water. The background is a blurred hospital or clinic setting.

Abläufe sinnvoll
optimieren

MDK-Arbeitsplatz

Die übersichtliche Lösung für alle MDK-Anfragen

Unsere Lösung „MDK-Arbeitsplatz“ unterstützt Sie bei der Verlaufsdocumentation von Behandlungsfällen, die von der Krankenkasse gekürzt und/oder aufgrund der Fallkonstellation zum MDK-Verdachtsfall deklariert worden sind. Das Modul greift dabei auf die bereits in IS-H vorliegenden Daten, wie z. B. DRG's, Rechnungs-, § 301-Daten zu und ermöglicht die vollständige Dokumentation aller Aktivitäten im Zusammenhang mit dem MDK-Verfahren, bis zum endgültigen Abschluss des Falles. Eine Mehrfacherfassung der Daten ist nicht notwendig. Neben der primären Verwaltungsfunktion bietet der MDK-Arbeitsplatz weitere nützliche Features, beispielsweise die Erstellung von aussagekräftigen Übersichten, welche die Defizite zwischen abgerechneten Fällen und Prüffällen des MDK darstellen. Weitere Einsatzmöglichkeiten bestehen in der MDK-Stichprobeninventur. Das Vorgehen ist denkbar einfach: Die MDK-Fallbearbeitung erfolgt mit den gleichen IT-Werkzeugen, die in SAP für die Abrechnung und § 301 genutzt werden.

BG-Faktura-Monitoring

Intelligente Verteilung von BG-Leistungen

Die in DALE-UV erstellten BG-Rechnungen stellen die Einrichtungen heutzutage vor zwei Probleme: Zum einen müssen die Daten immer noch manuell in die SAP-Finanzbuchhaltung gebucht werden, zum anderen lässt sich die Gesamtsumme der BG-Rechnung lediglich einem Konto in SAP zuordnen. Eine detaillierte Erlösaufteilung der BG-Leistungen (Honorar, Sachkosten etc.) ist so nicht möglich, was den heute an die Finanzbuchhaltung gestellten Anforderungen nicht gerecht wird. Abhilfe verspricht hier das Programm „BG-Faktura-Monitoring“, eine von uns entwickelte Lösung zur automatisierten Verteilung von BG-Leistungen. Mit Hilfe einer individuellen Steuerungstabelle lässt sich ab sofort jede einzelne Leistung der BG-Rechnung automatisch auf verschiedene Erlöskonten verteilen und buchen. Die erfassten Daten stehen somit direkt in der SAP-Finanzbuchhaltung zur weiteren Bearbeitung bereit.

Grenzen überwinden mit unserer eHealth-Plattform



Sicherer Datenaustausch über Einrichtungsgrenzen hinweg

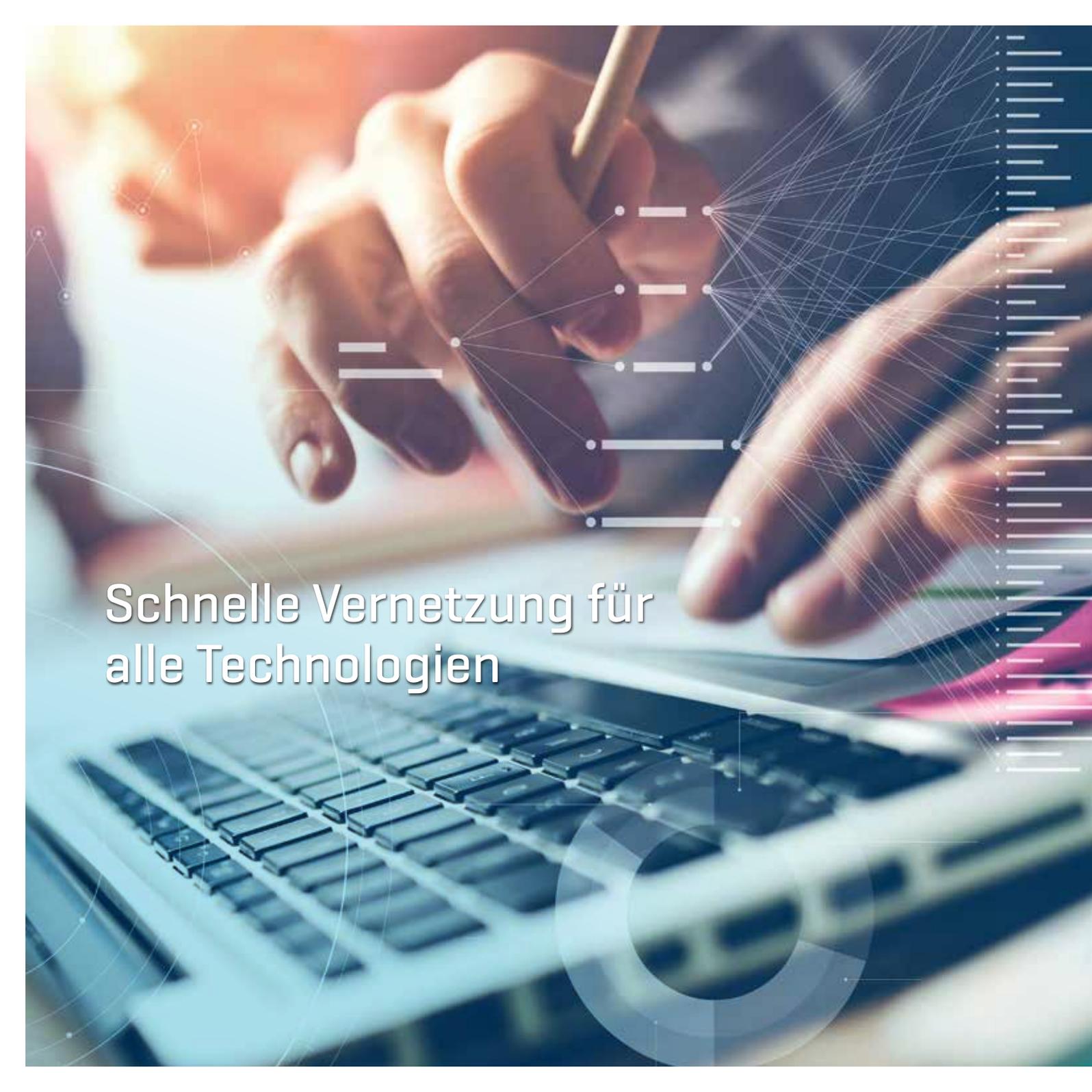
Die RZV eHealth-Plattform ist eine gemeinsame Entwicklung der RZV GmbH mit dem Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST sowie der InterSystems GmbH.

Die workfloworientierte Plattform basiert auf der elektronischen Fallakte (EFA) mit standardisierten Schnittstellenprotokollen. Diese Systemstruktur gewährleistet eine größtmögliche Anbindung unterschiedlicher klinischer Systeme, inklusive deren Subsysteme. Eine konsequente Beachtung der innerhalb der EFA verarbeiteten IHE-Protokolle (IHE: Integrating the Healthcare Enterprise) bietet diesen Systemen eine flexible Schnittstelle zur Bereitstellung von Dokumenten. Die eHealth-Plattform wird regelmäßig auf connectathons von IHE Europe geprüft, so dass Transparenz über die Einhaltung der geforderten (IHE-) Standards gegeben ist.

Mit der in zahlreichen Förderprojekten bewährten eHealth-Plattform lassen sich umfangreiche intersektorale Lösungen realisieren, mit dem digitalen MDK-Management gemäß Prüfverfahrenvereinbarung, dem Entlassmanagement nach § 39 SGB V sowie der Versorgung chronisch erkrankter Patienten sind bereits drei konkrete Anwendungsszenarien umgesetzt worden.

Charakteristische Merkmale

- › Verwaltung der Fälle innerhalb der EFA unter Einbeziehung befugter Mitarbeiter der Klinik (z. B. behandelnde Ärzte)
- › Identifikation relevanter Dokumententypen (z. B. OP-Bericht, Pflegebericht)
- › Aktive Auswahl der bereitzustellenden Dokumente
- › Automatischer Import von digitalen Dokumenten aus klinischen Arbeitsplatzsystemen, Archivsystemen oder Subsystemen
- › Manueller Upload von digitalisierten Papierdokumenten über einen Datei-Explorer
- › Extraktion von Seiten bzw. Seitenbereichen aus PDF-Dateien
- › Automatische Transformation von WORD-Dokumenten in PDF-Dateien
- › Kontinuierliche Statusübersicht über die Dokumentenbereitstellung
- › Übermittlung frei gegebener Dokumente gemäß den Vorgaben des EFA-Einsatzszenarios (z. B. gesicherte E-Mailverbindung mit Beachtung der Vorgaben für Anhänge an den MDK)
- › Einbindung externer Partner über ein digitales Konsilverfahren in das eigene Informationssystem

A close-up photograph of a person's hands typing on a laptop keyboard. The image is overlaid with a complex network diagram consisting of white dots connected by thin lines, and several horizontal white bars of varying lengths. The background is a soft-focus blue and white, suggesting a professional or office environment. The text 'Schnelle Vernetzung für alle Technologien' is positioned in the lower-left quadrant of the image.

Schnelle Vernetzung für
alle Technologien

Die richtigen Informationen zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Ein umfassender Datenüberblick ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die optimale Behandlung Ihrer Patienten und ermöglicht eine effizientere Gestaltung der Arbeitsabläufe in Ihrem Krankenhaus.

Dafür steht der Kommunikationsserver Ensemble von InterSystems. Er verbindet als zentrales Element Ihres Krankenhaus-Kommunikationsnetzes alle Abteilungs- und Verwaltungssysteme und ermöglicht so eine transparente und dennoch sichere Kommunikation der einzelnen Systeme. Ensemble zeichnet sich nicht nur durch gleichbleibend hohe Verfügbarkeit und Stabilität aus, sondern reduziert auch dank seiner einfachen Administration die notwendige Unterstützung durch externe Dienstleister.

Dabei ist Ensemble mehr als ein reiner Kommunikationsserver: Ensemble verbindet als innovative Software alle Funktionalitäten eines Kommunikationsservers mit den Möglichkeiten einer umfassenden Integrationsplattform. So können Sie beispielsweise auch Ihre Workflows und klinischen Pfade individuell abbilden und umsetzen sowie Kennzahlen überwachen und mit grafischen Komponenten (Dashboards) visualisieren.

Umfassender Zugriff auf Informationen bedeutet:

Mehr Produktivität

Mit allen Patientendaten am Ort der Behandlung können Sie schneller und fundierter entscheiden. Das steigert nicht nur die Produktivität Ihrer Klinikmitarbeiter und erhöht die Attraktivität Ihrer klinischen Arbeitsplätze. Es entlastet gleichzeitig Ihre Mitarbeiter administrativ und macht so Ressourcen frei für andere Bereiche.

Bessere Versorgungsqualität

Umfassende Informationen auf einen Blick helfen Wechselwirkungen von Medikamenten, Doppeluntersuchungen und -behandlungen zu vermeiden. Nutzen Sie standardisierte Workflows, um gleichbleibend hohe Versorgungsqualität über verschiedene Ärzte und Häuser sicherzustellen. So erhöhen Sie die Zufriedenheit Ihrer Patienten und verkürzen die Liegezeiten.

Höhere Wirtschaftlichkeit

Schnelle Entscheidungen, kürzere Liegezeiten und standardisierte Workflows erhöhen die Bettenauslastung und somit die Wirtschaftlichkeit. Sowohl in einzelnen Einrichtungen als auch in Gesundheitsnetzwerken.



Arbeitserleichterung
durch Prozessoptimierung

Digitale Dokumentation in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Ob spezifische Abteilungslösung oder komplettes KIS: M-KIS ist ein flexibles Informationssystem, das an die individuellen Bedürfnisse jeder Klinik angepasst werden kann.

Der Digitalisierungsgrad eines Krankenhauses hat einen direkten Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit eines Hauses. Die Klinische-IT spielt dabei eine große Rolle als strategisches Instrument für Mediziner und Krankenhausunternehmensführung. Das skalierbare M-KIS Akut der Meierhofer AG ist als komplettes Klinikinformationssystem oder auch als Fachlösung für einzelne Bereiche einsetzbar. Das intuitiv bedienbare System unterstützt die berufsgruppenübergreifende Kommunikation innerhalb und außerhalb der Klinik. Die mandantenfähige Lösung verwaltet eine beliebige Anzahl von Einrichtungen – eine attraktive Lösung auch für Klinikketten. Ein besonderer Vorteil liegt in dem gelebten Best-of-Breed-Ansatz, der über gängige Standardschnittstellen mühelos integriert werden kann.

Aufnahmemanagement

Patientenversorgung einfach managen

Eine digitale Planung basierend auf einer automatischen Bettenvergabe aufgrund von hinterlegten OP-Typen, Aufnahmediagnosen und Patientenwünschen schafft in der täglichen Praxis eine enorme Zeiteinsparung und Erleichterung. Das Aufnahmemanagement von Meierhofer stellt genau diese Funktionen bereit und ist damit ein herausragendes Planungstool, um Wartezeiten für Patienten zu vermeiden und Übergänge vom OP auf die Station fließender zu gestalten.

So ist die Bettensuche einfach: Anhand zahlreicher definierter Eingangskriterien, wie beispielsweise OP-Typ, Aufnahmediagnose aber auch individuellen Unterbringungswünsche des Patienten, findet die Anwendung automatisiert passende Betten und zeigt auch gleich die Belegungssituation des gesamten Zimmers inklusive der Zusatzdaten der darin liegenden Patienten an.

Terminmanagement

Planung und Überwachung von Terminen

Die Planung und Überwachung von Terminen ist ein zentraler Aspekt einer Systemsoftware für Gesundheitseinrichtungen Krankenhaussoftware. Die Fach- und Funktionslösung Terminmanagement stellt dafür einen organisationsweiten krankenhausesweit einheitlichen Terminkalender zur Verfügung, mit dem sich die Termine des Patienten planen und einsehen lassen. Über entsprechende Berechtigungen kann definiert werden, welche Benutzer in welche Kalender Einsicht erhalten.

Die Terminkalender werden in einer übersichtlichen und intuitiv über Drag'n'Drop zu bedienenden Oberfläche dargestellt. Bei der Planung wird auf Überschneidungen zu anderen Terminen des Patienten und auch zu beteiligten Ressourcen hingewiesen.

Anordnungen und Anforderungen

Detaillierte medizinische Dokumentation

Bei der Zusammenarbeit zwischen Station, Ambulanz und Funktionsstellen zählen reibungslose Kommunikation, Schnelligkeit und Sicherheit. Die Lösung Anordnungen und Anforderungen ist ein vollständiges Dokumentationssystem für alle Untersuchungen, denen sich ein Patient in der Funktionsdiagnostik unterziehen muss. Das Leistungsspektrum der Lösung umfasst die Erhebung und Dokumentation von untersuchungsbezogenen Leistungsziffern, Diagnosen und Prozeduren sowie die Erfassung des Materialverbrauchs. Auch Physiotherapie und Sozialdienst können über die Software abgebildet werden.

OP-Management

Effizienz im Leistungszentrum der Klinik

Der OP ist das Herzstück einer Klinik, mit wirtschaftlicher Relevanz für das ganze Haus. Ein organisierter Ablauf im OP ist Aushängeschild und Basis für den weiteren Behandlungsablauf. Die Digitalisierung mithilfe von M-OP sorgt für optimalen Einsatz vorhandener Ressourcen einhergehend mit gesteigerter Behandlungsqualität. Von der langfristigen Anmeldung über das Tagesmanagement des OP-Koordinators bis hin zur Dokumentation unterstützt die Software effiziente und sichere Arbeitsprozesse. Die intelligente und skalierbare OP-Saalplanung zeigt einen PLAN-/IST-Vergleich und bietet individuelle Ansichten für die unterschiedlichen Berufsgruppen. M-OP umfasst alle Aufgaben, die zur Führung und Bereitstellung der notwendigen Ressourcen dienen, um Operationen qualitativ und quantitativ angemessen begleiten zu können.

Pflegemanagement

Alle relevanten Informationen am Point-of-Care

Die Professionalisierung der Pflegenden schreitet voran und mit ihr die Digitalisierung eines Berufsstandes, der auf den sicheren stations- und sektorübergreifenden Datenaustausch angewiesen ist – und hier schlägt digital ganz klar analog. M-Pflege unterstützt das Pflegepersonal bei seiner interdisziplinären Arbeit, bei Assessment, Planung, Durchführung und Dokumentation sämtlicher Aufgaben im Klinikalltag. Die Pflegeplanung als Instrument zur Umsetzung des Pflegeprozesses ist wesentlicher Teil pflegerischen Handelns. In M-Pflege kann über sie plus der dazugehörigen Pflegedokumentation die Behandlung strukturiert, systematisch erfasst, durchgeführt und ausgewertet werden, so dass sich alle relevanten Informationen an einem Ort befinden.

Arztbriefschreibung

Der wachsende Arztbrief nach CDA-Standard

Zentrale Themen der stationären Aufnahme wie die Befunderstellung kosten im klinischen Alltag viel Zeit. IT-Lösungen beispielsweise für die Arztbriefschreibung erleichtern dem ärztlichen und pflegenden Personal diese wichtige aber zeitintensive Aufgabe. Die Arztbriefschreibung von Meierhofer wird als übergreifender Systembaustein quer durch die M-Produktpalette eingesetzt, so dass Befunde und Dokumente in allen relevanten Funktionsabteilungen und an unterschiedlichen Arbeitsplätzen erstellt und verwaltet werden können.

Eine Besonderheit der Lösung ist die strukturierte Arztbriefschreibung: Alle hierfür notwendigen Bausteine und Informationen, beispielsweise Labor-, Befund-, Anamnese und Diagnosedaten, fließen auf Knopfdruck automatisch in den Arztbrief ein. Das spart wertvolle Zeit und senkt die Fehlerquote. Außerdem erlaubt das Modul das Einbinden von Bildern sowie die Verwendung von Spracherkennung und das Signieren der Dokumente.

Radiologie

Arbeitserleichterung für Radiologen und MTRAs

Radiologische Bilddaten sind die Basis zahlreicher Befunde und Therapien. Umso wichtiger, dass die radiologischen Untersuchungsdaten gut dokumentiert und in den Behandlungsablauf eingebunden sind. Die Fach- und Funktionslösung Radiologie bildet den kompletten Arbeitsablauf von Auftragserstellung über Terminvergabe und Dokumentation bzw. Befundung der durchgeführten Untersuchung ab. Sie unterstützt den Anwender bei der Erhebung untersuchungsbezogener Daten sowie der Befundung und Berichtsschreibung, inklusive detaillierter Material- und Leistungsdokumentation. Durch eine enge Kopplung von RIS und PACS wird ein medienbruchfreier radiologischer Workflow erreicht.

Entlassmanagement

DKG-konformer Prozess

Gemäß §39 Abs. 1a SGB V haben Patienten ab 01. Oktober 2017 Anspruch auf ein strukturiertes Entlassmanagement seitens der Krankenhäuser. Dieses umfasst den erforderlichen Bedarf einer Krankenhaus-Anschlussversorgung anhand schriftlicher Standards, die von einem multidisziplinären Team erfasst werden. So soll sichergestellt sein, dass Anschlussmaßnahmen frühzeitig eingeleitet und die weiterversorgende Instanz rechtzeitig informiert wurden. Außerdem muss die Verordnung von Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln, von häuslicher Krankenpflege oder Soziotherapie für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt durch die Krankenhausärzte sichergestellt sein. Das Entlassmanagement von Meierhofer umfasst die vorgeschriebenen KV-Formulare und unterstützt die Einrichtung so bei der gewissenhaften Erfüllung der rechtlichen Anforderungen. Dazu zählt auch die Verknüpfung mit der Heilmittelverordnung, dem Medikationsplan, der ABDAMED-Datenbank und der EPA-AC oder anderen Assessments.

Hochmoderne Rechenzentren.
Maximale Sicherheit.



IT kann so einfach sein

Die zunehmende Digitalisierung der Geschäftsprozesse im Gesundheitswesen erfordert von den Krankenhäusern verstärkt Investitionen in IT-Technologien mit leistungsstarken Systemen und entsprechendem Fachpersonal. Entlastung an dieser Stelle versprechen moderne und flexible Rechenzentrumslösungen.

Seit 1968 betreiben und betreuen wir komplexe IT-Systeme als Rechenzentrumslösung. Insbesondere für Einrichtungen des Gesundheitswesens, die geprägt sind von einer vielschichtigen Systemlandschaft und einem enormen Kostendruck, bieten unsere passgenauen Outsourcing-Konzepte zahlreiche Mehrwerte.

So profitiert das Krankenhaus durch die Auslagerung der hochkomplexen IT-Systeme von einem modernen und ausfallsicheren IT-Betrieb und befreit sich gleichzeitig von zeitintensiven Wartungsarbeiten am System. Release-Wechsel, Updates oder auch der Kauf neuer Hardware gehören der Vergangenheit an. Diese Aufgaben übernimmt das RZV, genauso wie eine umfangreiche Betreuung der Anwender im laufenden Systembetrieb. Der Kunde kann sich somit voll umfänglich auf sein Kerngeschäft konzentrieren.

Auch aus finanziellen Aspekten stellt IT-Outsourcing eine attraktive Alternative dar: Die flexiblen Preismodelle der RZV GmbH im Outsourcing-Verfahren reduzieren sprungfixe Kosten, schützen zugleich vor hohem Investitionsvolumen und helfen nachweislich Kosten zu sparen.

Ihre Vorteile:

- › Risikotransfer auf den IT-Dienstleister
- › Konzentration auf das Kerngeschäft
- › modernste Systeme und Infrastrukturen garantieren ein Höchstmaß an Datensicherheit und -verfügbarkeit
- › spürbare Entlastung durch Full-Service
- › keine Release-Wechsel, keine Updates
- › Systempflege durch den IT-Dienstleister
- › professionelle Anwenderbetreuung
- › redundante RZ-Betriebe sorgen für ausfallsichere Systeme
- › wirtschaftlich attraktiv

Sie möchten mehr über unsere Leistungen erfahren?

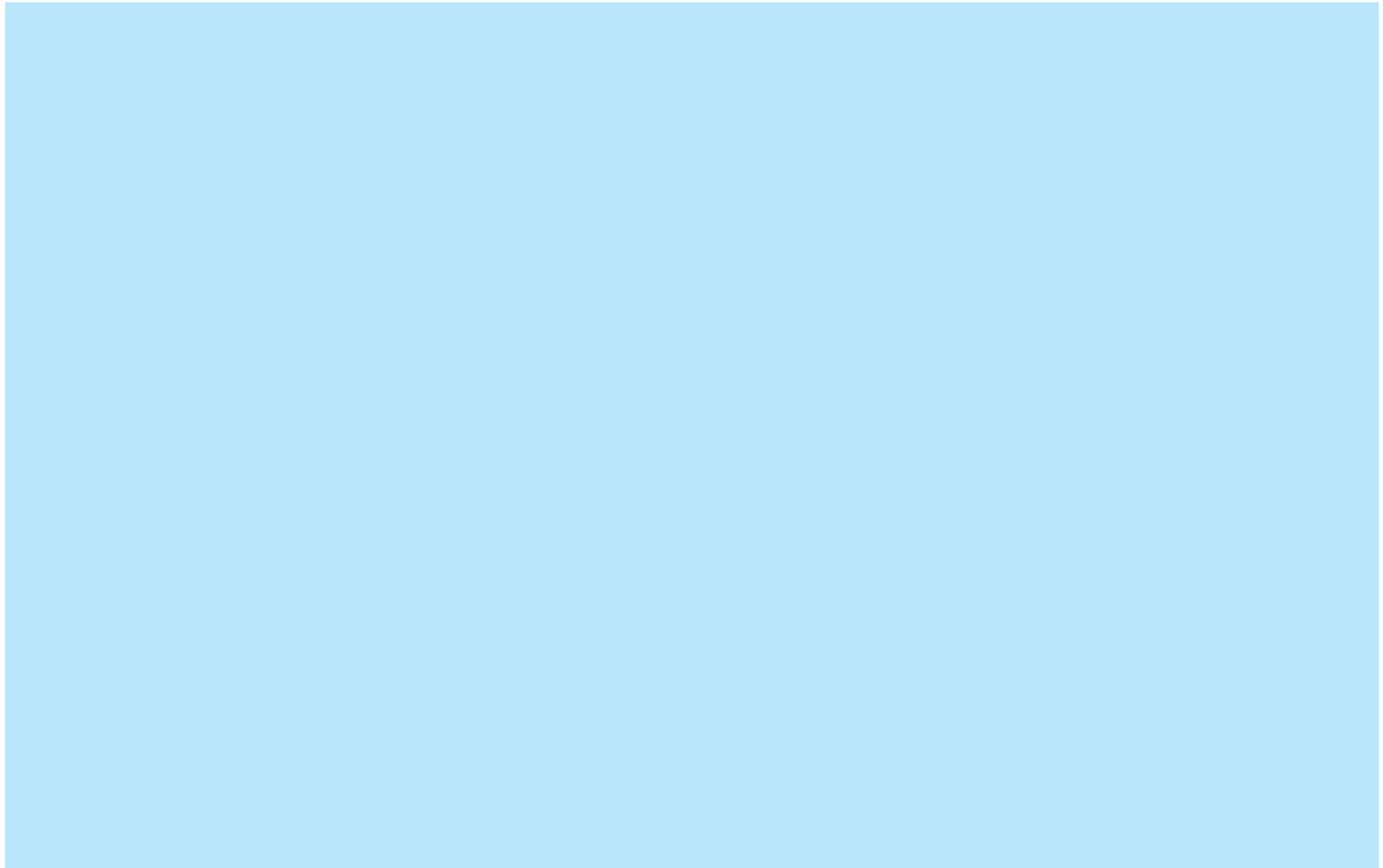
Dann nutzen Sie die Möglichkeit einer kostenlosen Präsentation bei Ihnen im Hause. Wir demonstrieren Ihnen unsere IT-Lösungen in der realen Anwendersituation.

Vereinbaren Sie einfach direkt einen Termin.

T +49 (0) 2335 638-500

E vertrieb@rzv.de





Firmenstandorte

RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH
Grundschötteler Straße 21
58300 Wetter

Geschäftsstelle Berlin
Danckelmannstraße 9b
14059 Berlin

Geschäftsstelle Bielefeld
Welle 15
33602 Bielefeld

www.rzv.de

IT für Gesundheit
und Soziales **RZV**